

... . Curriculum für das Masterstudium Internationale Betriebswirtschaftslehre (Version 2024)

Englische Übersetzung: International Business Administration

Der Senat hat in seiner Sitzung am [Datum TT.MM.JJJJ] das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am [Datum TT.MM.JJJJ] beschlossene Curriculum für das Masterstudium Internationale Betriebswirtschaftslehre (Version 2024) in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

- (1) Das Ziel des Masterstudiums Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Universität Wien ist die Vertiefung und Ergänzung der Berufsvorbildung für Betriebswirtschaftler*innen auf der Grundlage von entweder Bachelorstudien oder Erweiterungscurricula. Dementsprechend umfasst das Studium eine vertiefende Ausbildung in den Kernfächern der Betriebswirtschaftslehre und verwandten Fächern (zB Statistik, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftssoziologie oder Wirtschafts- und Steuerrecht) sowie eine verbreiternde Ausbildung in den jeweils dazugehörigen Anwendungsgebieten in verschiedenen Spezialisierungsfeldern. Zusätzlich erhalten die Studierenden eine über das Bachelorstudium hinausgehende fundierte kulturwissenschaftliche und sprachliche Ausbildung mit Fokus auf eine zu wählende geographische Region. Die Studierenden sind dadurch in der Lage, ihre betriebswirtschaftlichen Entscheidungen nicht bloß auf der Basis wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse, sondern auch vor dem Hintergrund der kulturellen Spezifika eines bestimmten Wirtschaftsraumes zu treffen. Darüber hinaus werden die Studierenden des Masterstudiums auf eine Fortführung ihrer universitären Ausbildung im Rahmen eines PhD-Studiums in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder wirtschaftsjuristischen Fach vorbereitet. Die Wissensvermittlung basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Forschung (forschungsgeleitete Lehre), wodurch die Studierenden auch den kritischen Umgang mit Inhalten und Erkenntnissen erlernen.
- (2) Die Absolvent*innen des Masterstudiums Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Universität Wien sind über ein Bachelorstudium hinaus befähigt, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten, insbesondere internationale Unternehmen und Institutionen in ihrer betriebswirtschaftlichen Gesamtheit zu erfassen und zu leiten oder als hochqualifizierte Spezialist*innen in einem betriebswirtschaftlichen Bereich eigenverantwortlich Aufgaben zu lösen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Methoden der Betriebswirtschaftslehre und derer verwandten Fächer auf konkrete einzelwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Durch ihre über ein Bachelorstudium hinausgehende vertiefte sprachliche und kulturwissenschaftliche Ausbildung sind die Absolvent*innen des Masterstudiums Internationale Betriebswirtschaft besonders für Tätigkeiten in einem internationalen Umfeld qualifiziert, die neben hoher Fachkompetenz auch ein großes Verständnis kultureller Unterschiede und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Interaktion mit Menschen unterschiedlicher Kulturen erfordern. Im Vordergrund steht die wissenschaftlich fundierte Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft. Das Masterstudium dient der Vertiefung der im Bachelorstudium oder absolvierter Erweiterungscurricula vermittelten Kompetenzen und Inhalte*.

§ 2 Dauer und Umfang

- (1) Der Arbeitsaufwand für das Masterstudium Internationale Betriebswirtschaftslehre beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 42 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen, 52 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulen bzw. Wahlmodulen, 20 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit und 6 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterprüfung (Defensio) positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Masterstudium Betriebswirtschaftslehre setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Fachlich in Frage kommend sind jedenfalls die Bachelorstudien Betriebswirtschaft *oder* Internationale Betriebswirtschaft *oder* Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien. Diese Studien erfüllen die in Abs 3 genannten Zulassungsbedingungen.

(3) Zulassungswerber*innen haben als qualitative Zulassungsbedingungen jedenfalls folgende Kenntnisse nachzuweisen:

(a) Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten.

(b) Vorkenntnisse aus Mathematik und/oder Statistik im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten. **

(c) Kenntnis der Unterrichtssprachen des Studiums: Deutsch und Englisch. Für das erforderliche Sprachniveau in Deutsch und die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien. Für Englisch werden Kenntnisse auf dem Niveau B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) vorausgesetzt; für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.

Der Nachweis der Kenntnisse gemäß lit a) gilt jedenfalls durch die Absolvierung des Erweiterungscurriculums „Betriebswirtschaft: eine Einführung“ als erbracht. Der Nachweis der Kenntnisse gemäß lit b) gilt jedenfalls durch die Absolvierung des Erweiterungscurriculums „Betriebswirtschaft: Methoden“ als erbracht.

Können die Kenntnisse nicht in Form von Erweiterungscurricula nachgewiesen werden, so haben die Zulassungswerber*innen eine Qualifikationsbeschreibung vorzulegen, in der die Leistungen, die vor dem Antrag auf Zulassung erbracht wurden und die den Prüfungsleistungen in einem der beiden geforderten Erweiterungscurricula entsprechen, dargelegt werden und anhand derer das studienrechtlich zuständige Organ prüft, ob die qualitativen Zulassungsbedingungen erfüllt sind. Nähere Regelungen zur Qualifikationsbeschreibung werden vom studienrechtlich zuständigen Organ bekannt gegeben.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Masterstudiums Internationale Betriebswirtschaftslehre ist der akademische Grad „*Master of Science*“ – abgekürzt MSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Einführungsphase (30 ECTS)

- Grundlagenmodule – Pflichtmodule (18 ECTS)
 - o GM0 International Business (4 ECTS)
 - o GM1 Data Analytics (4 ECTS)
 - o GM2 Financial Accounting und Reporting (4 ECTS)
 - o GM3 Management I (2 ECTS)

- GM3a Management I – Marketing (2 ECTS)
oder
 - GM3b Management I – Organization and Personnel (2 ECTS)
 - GM4 Management II (2 ECTS)
 - GM4a Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS)
oder
 - GM4b Management II – Finance (2 ECTS)
 - GM5 Wirtschaftsrecht (2 ECTS)
- Aufbaumodule – Alternative Pflichtmodule (12 ECTS)
 - AM0 Research Methods in International Business (4 ECTS)
 - AM1 Principles of Accounting (4 ECTS)
 - AM2 Principles of Banking & Finance (4 ECTS)
 - AM3 Principles of Contracts (4 ECTS)
 - AM4 Principles of Data Analysis for Marketing Decisions (4 ECTS)
 - AM5 Principles of Decision Support (4 ECTS)
 - AM6 Principles of Public- und Non-Profit Management (4 ECTS)
 - AM7 Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS)
 - AM8 Principles of Strategic Management (4 ECTS)
 - AM9 Prinzipien der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS)
 - AM10 Wahlfach (4 ECTS)

Vertiefungsphase (60 ECTS) – 3 Vertiefungsmodule à 20 ECTS

- Pflichtmodul
 - PVM Internationale Kompetenzen (20 ECTS)
- Wahlmodule
 - VM0 International Business (20 ECTS)
 - VM1 Analytics in eServices and Operations (20 ECTS)
 - VM2 Banking and Finance (20 ECTS)
 - VM3 Controlling I (20 ECTS)
 - VM4 Controlling II (20 ECTS)
 - VM5 Economics (20 ECTS)
 - VM6 Financial Accounting and Reporting I (20 ECTS)
 - VM7 Financial Accounting and Reporting II (20 ECTS)
 - VM8 Marketing I (20 ECTS)
 - VM9 Marketing II (20 ECTS)
 - VM10 Organization and Personnel I (20 ECTS)
 - VM11 Organization and Personnel II (20 ECTS)
 - VM12 Public and Non Profit Management I (20 ECTS)
 - VM13 Public and Non Profit Management II (20 ECTS)
 - VM14 Strategic Management I (20 ECTS)
 - VM15 Strategic Management II (20 ECTS)
 - VM16 Smart Production I (20 ECTS)
 - VM17 Supply Chain Management I (20 ECTS)
 - VM18 Smart Production and Supply Chain Management II (20 ECTS)
 - VM19 Steuerrecht (20 ECTS)
 - VM20 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (20 ECTS)
 - VM21 Wirtschaftsrecht (20 ECTS)
 - VM22 Wirtschaftssoziologie (20 ECTS)

Masterarbeitsphase (30 ECTS)

- Masterarbeitsseminar (4 ECTS)
- Masterarbeit (20 ECTS)
- Masterprüfung/Defensio (6 ECTS)

(2) Modulbeschreibungen

Einführungsphase (Pflichtmodule) 18 ECTS

Studierende absolvieren die vorgesehenen Pflichtmodule aus GM0 bis GM5.

GM0	Pflichtmodul: Grundlagenmodul International Business	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Optional: Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieser Kurs macht die Studierenden mit den wichtigsten Theorien und Kernkonzepten des International Business vertraut und zeigt, wie diese auf das globale Umfeld anzuwenden sind. Es wird die Dynamik des wirtschaftlichen, politischen und soziokulturellen Umfelds und deren Auswirkungen auf Organisationen beleuchtet. Der Kurs soll den Studierenden helfen, eine Weltsicht des globalen Marktes zu entwickeln und Wissen über das globale Umfeld für Unternehmensfunktionen zu erlangen.	
Modulstruktur	• VO Introduction to International Business (4 ECTS, 2 SSt, np)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

GM1	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Data Analytics	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in beschreibender und schließender Statistik***	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von datenanalytischen Methoden zur Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme. Insbesondere kennen Studierende Big-Data-Methoden und Methoden des Data Mining und können diese auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen anwenden.	
Modulstruktur	• VO Data Analytics (4 ECTS, 2 SSt, np)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

GM2	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Financial Accounting und Reporting	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Buchhaltung und Bilanzierung	
Modulziele	In dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden befähigt, die spezifischen Anforderungen des Einzelabschlusses nach dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) zu verstehen. Die Teilnehmer*innen erlernen die korrekte Anwendung der UGB-Vorschriften bei der Erstellung von Einzelabschlüssen für Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen. Die Veranstaltung vertieft das Verständnis für Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des UGB. Studierende werden in die Lage versetzt, eigenständig einen Einzelabschluss nach UGB zu erstellen, einschließlich der Offenlegungspflichten und Anhangsangaben. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Interpretation von UGB-Vorgaben im Kontext von Geschäftstransaktionen und -ereignissen gelegt. Die Absolvent*innen dieses Moduls sind in der Lage, die Qualität von Einzelabschlüssen zu beurteilen und deren Übereinstimmung mit den regulatorischen Anforderungen des UGB zu gewährleisten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Financial Accounting und Reporting (4 ECTS, 2 SSt, npi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

Grundlagenmodul GM3 Management I (zu wählen ist GM3a oder GM3b)

GM3a	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management I – Marketing	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls den aktuellen Stand der Methoden und Inhalte aus dem Bereich Marketing, den sie für die Vertiefungen benötigen. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit spezifisch auf die Vertiefungen vorbereitet.	

Modulstruktur	• VO Management I - Marketing (MA) (2 ECTS, 1 SSt, np)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (insgesamt 2 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

oder

GM3b	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management I - Organization and Personnel	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls den aktuellen Stand der Methoden und Inhalte aus dem Bereich Organization and Personnel, den sie für die Vertiefungen benötigen. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit spezifisch auf die Vertiefungen vorbereitet.	
Modulstruktur	• VO Management I – Organization and Personnel (MA) (2 ECTS, 1 SSt, np)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (insgesamt 2 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

Grundlagenmodul GM4 Management II (zu wählen ist GM4a oder GM4b)

GM4a	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls den aktuellen Stand der Methoden und Inhalte aus dem Bereich Produktion, Logistik und Supply Chain Management, den sie für die Vertiefungen benötigen. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit spezifisch auf die Vertiefungen vorbereitet.	
Modulstruktur	• VO Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (MA) (2 ECTS, 1 SSt, np)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 2 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

oder

GM4b	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management II – Finance	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls den aktuellen Stand der Methoden und Inhalte aus dem Bereich Finance, den sie für die Vertiefungen benötigen. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit spezifisch auf die Vertiefungen vorbereitet.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Management II – Finance (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 2 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

GM5	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Wirtschaftsrecht	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse des Vertragsrechts	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss die zentralen rechtlichen Grundlagen der Wirtschaft und der rechtswissenschaftlichen Methoden. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit spezifisch auf die Vertiefungen vorbereitet.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Grundlagen des Wirtschafts- und Vertragsrechts (2 ECTS, 1 SSt, npi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 2 ECTS)	

Sprache	Unterrichtssprache Deutsch
----------------	----------------------------

Aufbaumodule (Wahlmodule) – 12 ECTS

Studierende wählen drei Aufbaumodule aus AM0 bis AM9, die als Eintrittsvoraussetzung für entsprechende Vertiefungen definiert sind, oder zwei Aufbaumodule aus AM0 bis AM9 und das Wahlmodul AM10:

AM0	Wahlmodul: Aufbaumodul Research Methods in International Business	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Optional: Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende mit den grundlegenden Kompetenzen der Forschungsmethoden in International Business auszustatten. Im Kurs werden verschiedene Forschungsdesigns und verschiedenen Arten der Datenerhebung behandelt.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Research Methods in International Business (4 ECTS, 2 SSt, npi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	<i>Unterrichtssprache Englisch</i>	

AM1	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Accounting	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Financial Accounting und Reporting****	
Modulziele	Die Studierenden lernen die praxisnahe Umsetzung der rechtlichen Grundlagen kennen. Nach Modulabschluss sollen die Teilnehmer*innen also die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Konzernrechnungslegung nach UGB verstehen und in der Lage sein, diese in realen Unternehmenskontexten anzuwenden. Ein weiteres Ziel ist die Anwendung fortschrittlicher Konsolidierungstechniken. Dabei stehen vertiefte Kenntnisse der Konsolidierungsmethoden, inklusive der	

	Equity-Methode und der Vollkonsolidierung, im Mittelpunkt. Studierende sollen lernen diese Techniken sicher und situationsgerecht anzuwenden. Außerdem werden die Teilnehmer durch intensive Fallstudien in die Lage versetzt, Konzernabschlüsse kritisch zu analysieren, komplexe Bilanzierungsfragen zu bewältigen und strategische Entscheidungen im Konsolidierungskontext zu treffen. Anhand von praxisnahen Beispielen lernen die Teilnehmer*innen des Weiteren, wie UGB und internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS) harmonisch in multinationalen Konzernstrukturen angewendet werden können.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Accounting (Konzernrechnungslegung) (4 ECTS, 2 SSt, npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

AM2	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Banking & Finance	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse aus Finanzwirtschaft, Mikroökonomie, Mathematik und Statistik***	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Grundlagen wie Grundlagen des Net-Present-Value-Konzepts (Fisher Separation), Law-of-One-Price-Konzept mit Anwendungen (z.B. Forward Rates, einperiodiges Binomialmodell zur Optionenbewertung) und klassischer Portfoliotheorie. Diese Konzepte werden auf einem Graduiertenniveau vermittelt, wozu fundierte mathematische und statistische Kenntnisse erforderlich sind.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Basics of Finance (4 ECTS, 2 SSt, npi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

AM3	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Contracts	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	In diesem Modul werden grundlegende Konzepte zur Analyse von Organisationsstrukturen und Personalverwaltung erarbeitet. Im Vordergrund steht die ökonomisch-analytische Perspektive, die allerdings durch Ansätze aus den Verhaltens- und Sozialwissenschaften ergänzt wird. Die Untersuchungsperspektive ist durchgängig die des leitenden „Executive Managements“ von Unternehmen, das mit der Festlegung und Umsetzung der Gesamtstrategie befasst ist. Strategische Ziele zu erreichen, setzt ein effektives und effizientes Human Resources Management (HRM) voraus. Daher wird die Verbindung zwischen Praktiken des Human Resources Managements und den strategischen Zielen von Unternehmen betont. Verwandte Themen, wie z. B. operationale Details der Personalverwaltung, nehmen geringeren Raum ein. Der Inhaltlich führt der Kurs in die Anreizsetzung zur Steuerung des Verhaltens der Akteure in der Organisation bei Informationsproblemen ein, z. B. Problemen der (adversen) Selektion oder des moralischen Risikos, und analysiert Koordinationsprobleme innerhalb der Organisation
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Contracts (4 ECTS, 2 SSt, npj)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (insgesamt 4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

AM4	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Data Analysis for Marketing Decisions	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende mit grundlegenden Kompetenzen in der Datenanalyse auszustatten, die speziell auf den Bereich Marketing zugeschnitten sind.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Data Analysis for Marketing Decisions (4 ECTS, 2 SSt, npj) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

AM5	Wahlmodul:	4 ECTS
------------	------------	---------------

	Aufbaumodul Principles of Decision Support	
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenmodul Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management****	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von quantitativen Methoden von Entscheidungsunterstützungssystemen für betriebswirtschaftliche Probleme. Sie haben die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Fragestellungen quantitativ zu modellieren und mit geeigneten Methoden des Operations Research zu optimieren.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Decision Support (4 ECTS, 2 SSt, np) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

AM6	Wahlmodul: Aufbaumodul Grundlagen in Public- und Non-Profit-Management	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls zentrale Aufgaben, Strukturen, Prozesse und Methoden im Public- und Non-Profit-Management.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Grundlagen Public-Management (4 ECTS, 2 SSt, np) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

AM7	Wahlmodul: Aufbaumodul Prinzipien des Rechts der Wirtschaft	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenmodul Wirtschaftsrecht****
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls zentrale Inhalte des privaten und öffentlichen Wirtschaftsrechts sowie des Steuerrechts einschließlich seiner Durchsetzung und Anwendung.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS, 2 SSt, npj)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (insgesamt 4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

AM8	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Strategic Management	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls kennen Studierende grundlegende Begriffe, sowie zentrale Forschungsfelder aus dem Bereich des strategischen Managements, und wurden mit einigen der wichtigsten Methoden und Modelle vertraut gemacht. Damit werden sie mit den Werkzeugen ausgestattet, die eine tiefere Auseinandersetzung mit Themenfeldern des strategischen Managements möglich machen.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Strategic Management (4 ECTS, 2 SSt, npj) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache	

AM9	Wahlmodul: Aufbaumodul Grundlagen der Wirtschaftssoziologie	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines Verständnisses für die Einbettung wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse in gesellschaftliche Zusammenhänge. Studierende entwickeln ein Verständnis für die Voraussetzungen und Folgen unternehmerischen Handelns.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Grundlagen der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, np)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (insgesamt 4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

AM10	Wahlmodul: Aufbaumodul Wahlfach	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden ergänzen das erworbene Wissen nach eigener Präferenz um Fächer, die die Studienprogrammleitung explizit als Wahlfächer ausweist. Diese Fächer können auch als Eintrittsvoraussetzung für das Verfassen einer Masterarbeit außerhalb eines der angebotenen Vertiefungsmodule vorgesehen sein und werden von den betreffenden MA-Betreuungspersonen in Absprache mit der Studienprogrammleitung festgelegt.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltung(en) (pi/np) im Gesamtausmaß von 4 ECTS gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (np) und/oder prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

Vertiefungsphase

Pflichtmodul: Die Vertiefung „Internationale Kompetenzen“ im Ausmaß von 20 ECTS ist verpflichtend zu absolvieren.

Wahlmodule: Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots zwei weitere Vertiefungsmodule im Gesamtausmaß von 40 ECTS-Punkten.

Die Studienprogrammleitung kann das bestehende Angebot an Vertiefungen nach Maßgabe und Notwendigkeit erweitern bzw. reduzieren. Dies garantiert die für die Wirtschaftswissenschaften notwendige Flexibilität in der forschungsgeleiteten Lehre hinsichtlich der Aufnahme

neuer Fachbereiche. Das Angebot kann nur dann erweitert werden, wenn der Bestand einer neuen Vertiefung für einen studierbaren Mindestzeitraum gewährleistet werden kann.

Pflichtmodul (20 ECTS)

PVMa	Alternatives Pflichtmodul: Internationale Kompetenzen I (Französisch/Italienisch/Spanisch/Russisch)Dieses Modul befindet sich in Abstimmung mit dem Vize-Rektorat	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau B1 des Gemeinsame Europäischen Referenzrahmen (GERS) oder allgemein anerkannte Sprachzertifikate des jeweiligen Kulturraums sowie Universitäts-sprachzentren.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung		
Modulziele	Erlernen von Präsentationstechniken, an eine Besprechung teilnehmen und Protokoll führen, Einführung in die interkulturelle Kommunikation. Erlernen von Verhandlungstechniken in dem jeweiligen Kulturraum, an verschiedene Verhandlungssituationen teilnehmen, Simulationen. Erarbeiten und Diskussion von betriebswirtschaftlichen. Fallstudien in einem interkulturellen Kontext. Perfektionieren der sprachlichen Ausdrucksfähigkeiten in berufsspezifischen Situationen. Kein Erwerb einer neuen Sprache: die Studierenden vertiefen die Sprache, die sie schon können bzw. , die Sprache, die sie im Bachelor gelernt haben. Keine Niveausteigerung sondern Verteilung der Kompetenzen in den 3 WIKOs. Erreichtes Sprachniveau nach Absolvierung der 3 WIKOs: B2. Wirtschaftliche und kommunikative Sprachkompetenzen im jeweiligen Kulturraum.	
Modulstruktur	<p>Wirtschaftssprachen Vertiefung I: WiKo 3 (2 ECTS, 1 SSt, pi)</p> <p>Wirtschaftssprachen Vertiefung II: WiKo 4 (2 ECTS, 1 SSt, pi)</p> <p>Wirtschaftssprachen Vertiefung III: WiKo 5 (2 ECTS, 1 SSt, pi)</p> <p>Beliebige Reihenfolge, paralleler Besuch möglich</p> <p>Kulturwissenschaftliche Kompetenzen (14 ECTS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Afrika • Europa <p>Jedenfalls:</p> <p>1 SE zum Thema „Politikprozesse und Governance der EU“ (2 SSt, 5 ECTS, pi); 1 SE zum Thema “Politikinhalt der EU” (2 SSt, 5 ECTS, pi)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lateinamerika • Ostasien: Japan • Ostasien: China 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Slawischer Raum • Südasien
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache ist die Sprache des jeweiligen Kulturraums.

PVMb	Alternatives Pflichtmodul: Internationale Kompetenzen II (weitere Kulturräume) Dieses Modul befindet sich in Abstimmung mit dem Vize-Rektorat	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Nachweis von Sprachkenntnissen auf Niveau B1 des Gemeinsame Europäischen Referenzrahmen (GERS) oder allgemein anerkannte Sprachzertifikate des jeweiligen Kulturraums sowie Universitäts-sprachzentren.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung		
Modulziele	Erlernen von Präsentationstechniken, an eine Besprechung teilnehmen und Protokoll führen, Einführung in die interkulturelle Kommunikation. Erlernen von Verhandlungstechniken in dem jeweiligen Kulturraum, an verschiedene Verhandlungssituationen teilnehmen, Simulationen. Erarbeiten und Diskussion von betriebswirtschaftlichen Fallstudien in einem interkulturellen Kontext. Perfektionieren der sprachlichen Ausdrucksfähigkeiten in berufsspezifischen Situationen. Kein Erwerb einer neuen Sprache: die Studierenden vertiefen die Sprache, die sie schon können bzw. , die Sprache, die sie im Bachelor gelernt haben. Keine Niveausteigerung sondern Verteilung der Kompetenzen in den 3 WIKOs. Erreichtes Sprachniveau nach Absolvierung der 3 WIKOs: B2. Wirtschaftliche und kommunikative Sprachkompetenzen im jeweiligen Kulturraum.	
Modulstruktur	Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 20 ECTS. Nach Maßgabe des Angebots können Lehrveranstaltungen aus folgenden Kulturräumen gewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Afrika • Europa • Lateinamerika • Ostasien: Japan • Ostasien: China • Slawischer Raum • Südasien 	

	Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und/oder Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache ist die Sprache des jeweiligen Kulturraums.

Wahlmodule (40 ECTS)

VMo	Wahlmodul: International Business	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • GMo International Business (4 ECTS) • AMO Research Methods in International Business (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Ziel des Wahlmoduls ist es, einen vertiefenden Einblick in spezialisierte (aufkommende oder etablierte) Themen und Bereiche der Disziplin International Business zu bieten. Diese Lehrveranstaltungen sind sowohl theorie- als auch praxisorientiert, tragen zu einem erweiterten Verständnis in International Business bei und ergänzen damit die Lehrveranstaltungen der Einführungsphase.	
Modulstruktur	Studierende wählen fünf prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS zu Special Topics und/oder Applied Topics in International Business im Gesamtausmaß von 20 ECTS. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	
Leistungsnachweis	<i>Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)</i>	
Sprache	<i>Unterrichtssprache Englisch</i>	

VM1	Wahlmodul: Analytics in eServices and Operations	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Management I – Marketing (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von Methoden der Business Analytics und der Optimierung innovativer (elektronischer) Dienstleistungen. Sie haben die Fähigkeit, Dienstleistungen mit datengetriebenen bzw. quantitativen Methoden zu analysieren und zu optimieren.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Fundamentals of Analytics in eServices and Operations I (MA) (6 ECTS, 3 SSt, pi) • KU Fundamentals of Analytics in eServices and Operations II (MA) (6 ECTS, 3 SSt, pi) • SE Advances in eServices (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)**** • KU Methods of Analytics in eServices and Operations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) oder KU Applications of Analytics in eServices and Operations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM2	Wahlmodul: Banking & Finance	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • weitere Lehrveranstaltungen aus dem Grundlagenmodul im Ausmaß von 4 ECTS. und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Banking & Finance (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Studierenden, welche im Rahmen ihres Bachelorstudiums keine oder nur wenige Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaft erworben haben, wird die Absolvierung der VO Management II-Finanzwirtschaft empfohlen.	
Modulziele	In diesem Modul erwerben Studierende mit Hilfe mathematischer und statistischer Modelle und Methoden fundierte finanzwirtschaftliche Kenntnisse auf aktuellem fachlichem Stand. Insbesondere werden sie mit grundlegenden Konzepten aus den Bereichen Asset Pricing, Finanzmärkte, Banking und Finanzintermediation sowie Corporate Finance auf Masterniveau vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, finanzwirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und ihr Wissen auf praktische Managemententscheidungen anzuwenden. Absolvent*innen sind somit befähigt, Spezial- und Führungsaufgaben in Unternehmungen, finanzwirtschaftlichen Institutionen und Aufsichtsbehörden zu übernehmen.	

Modulstruktur	<p>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Asset Pricing 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Banking and Financial Intermediation 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Corporate Finance 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) <p>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS:</p> <p>Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus einem finanzwirtschaftlichen oder methodischen Gebiet (wie z.B. Entscheidungstheorie oder Ökonometrie) im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM3a	Wahlmodul: Controlling Ia	8 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<p>8 ECTS aus folgenden Grundlagenmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Management I – Marketing (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) <p>und</p> <p>4 ECTS aus folgenden Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Accounting (4 ECTS) • Principles of Banking & Finance (4 ECTS) • Principles of Contracts (4 ECTS) • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende erweitern ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse um grundlegende Instrumente des Controllings und erweitern ihre Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten. Sie wenden ihre bestehenden mathematische Kompetenzen an, um ein tieferes Verständnis relevanter theoretischer Ansätze zu entwickeln.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Instrumente des Controlling (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Spreadsheet Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

VM3b	Wahlmodul: Controlling Ib	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	8 ETCS aus folgenden Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Management I – Marketing (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und 4 ETCS aus folgenden Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Accounting (4 ECTS) • Principles of Banking & Finance (4 ECTS) • Principles of Contracts (4 ECTS) • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, erhalten Kenntnisse zu interdisziplinären Grundlagen im Bereich des externen Rechnungswesens und Rechts und erweitern so ihre Fähigkeit, Handlungsoptionen in verschiedenen Entscheidungssituationen im Kontext der internen Unternehmenskontrolle zu identifizieren und zu bewerten.	
Modulstruktur	Studierende absolvieren prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 4 ECTS als interdisziplinärer Building Block aus folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • ESG Reporting • Haftungs- und Rechtsfragen Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch	

VM3c	Wahlmodul: Controlling Ic	8 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Controlling Ia	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende ergänzen ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse um wesentliche Konzepte und Theorien des Controllings und setzen diese mittels in Controlling Ia erlernter Grundlagen um. Sie erwei-	

	tern und festigen damit zentrale fachliche und methodische Kenntnisse für die zielorientierte Unternehmensplanung, -steuerung und -kontrolle.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie des Controlling I (4 ECTS aus folgendem Angebot) <ul style="list-style-type: none"> • KU Anreizsysteme (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Wertorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Readings in Management Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM4	Wahlmodul: Controlling II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Controlling Ia	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende vertiefen ihre Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen Teilbereich Controlling auch in praxisorientierter Weise. Studierende wenden dabei ihre betriebswirtschaftlichen und analytischen Kenntnisse an und üben die Umsetzung der im Modul erworbenen Fachkenntnisse und Methoden ein.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie des Controlling II (4 ECTS aus folgenden Kursen, welche nicht in Controlling Ic gewählt wurden) <ul style="list-style-type: none"> • KU Anreizsysteme (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Wertorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Valuation (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE in Managerial Control (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Anwendungen des Controllings (im Gesamtausmaß von 8 ECTS aus folgenden drei Angeboten) <ul style="list-style-type: none"> • UE Praxis des Controlling A (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE Praxis des Controlling B (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Lehrveranstaltung(en) aus dem Interdisziplinärer Building Block, welche nicht in Controlling Ib gewählt wurden 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch	

VM5	Wahlmodul: Economics	20 ECTS
------------	--------------------------------	----------------

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management I (2 ECTS) • Management II (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen Studierende über detaillierte Kenntnisse, die sie dazu befähigen, ökonomische Sachverhalte entweder im Bereich der Mikroökonomie oder im Bereich der Makroökonomie differenziert und eingehend zu verstehen. Sie erhalten darüber hinaus Einblicke in spezifische ökonomische Fragestellungen und lernen, mathematische Modelle sowie statistische und ökonometrische Methoden für deren Analyse anzuwenden. Sie sind somit in der Lage, komplexe volkswirtschaftliche Themen eigenständig zu analysieren.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Decision and Game Theory (MA) (4 ECTS, 2 SSt, np) • KU Introductory Econometrics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) • KU Applied Macroeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) oder KU Applied Microeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

VM6	Wahlmodul: Financial Accounting und Reporting I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting und Reporting (4 ECTS) • Management II – Finance (2 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Accounting (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieses Modul vertieft betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundkenntnisse und vermittelt theoretisch fundiertes Wissen zu Financial- und Non Financial Reporting sowie Sustainable Corporate Governance. Mit Fokus auf aktuelle europäische Entwicklungen behandelt es Kernthemen wie International Financial Reporting Standards (IFRS), Sustainable Corporate Governance, Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung. Die Studierenden erlangen breite fachliche	

	Kompetenzen, die sie als Expert*innen für Financial Reporting und nachhaltige Unternehmensführung positionieren. Die gezielte Integration europäischer Entwicklungen bereitet sie darauf vor, sowohl national als auch international gefragte Fachkräfte zu werden. Insgesamt bietet das Modul eine praxisnahe, zukunftsweisende Ausbildung, die den aktuellen Anforderungen des Marktes im Bereich Financial und Accounting Reporting und nachhaltige Unternehmensführung gerecht wird.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Building Block: KU Internationale Rechnungslegung I: Principles in International Financial Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU Internationale Rechnungslegung II: International Financial Reporting & Analysis (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Applied Topic: KU Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Applied Topic: KU Einsatz der Rechnungslegungssoftware BMD in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topic: KU Corporate Governance (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM7	Wahlmodul: Financial Accounting und Reporting II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Financial Accounting und Reporting I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	<p>Im Modul „Financial Accounting und Reporting II“ erwerben Studierende fundierte Kenntnisse und entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Bearbeitung aktueller Themen in Schlüsselbereichen wie internationaler Rechnungslegung, Corporate Governance und Environmental Social Governance. Diese Qualifikationen sind essenziell für eine erfolgreiche berufliche Karriere und bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Das Programm ermöglicht den Studierenden, komplexe internationale Rechnungslegungsstandards zu verstehen, sich mit Corporate Governance-Praktiken vertraut zu machen und die Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zu erkennen. Darüber hinaus werden sie auf die digitale Entwicklung der Rechnungslegung vorbereitet, um innovative Technologien in ihre Arbeitsweise zu integrieren. Die praxisorientierte Ausbildung befähigt die Studierenden, theoretisches Wissen, wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Anwendung sinnvoll miteinander zu verbinden. Abschließend sind unsere Absolvent*innen optimal positioniert, um den dynamischen Anforderungen des Marktes im Bereich Rechnungswesen und angrenzender Themenbereiche gerecht zu werden.</p>	

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Building Block: KU Internationale Rechnungslegung III: Advanced IFRS Reporting and Calculations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU ESG Reporting I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU ESG Reporting II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topics: KU State of the Art: Current Issues in Accounting, Auditing and Corporate Governance I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topics: KU State of the Art: Current Issues in Accounting, Auditing and Corporate Governance II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM8	Wahlmodul: Marketing I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management I – Marketing (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Data Analysis for Marketing Decisions (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in zentralen Teilbereichen der betriebswirtschaftlichen Disziplin Marketing. Das erworbene Wissen und die Anwendung geeigneter quantitativer bzw. qualitativer Methoden ermöglichen den Absolvent*innen, fundierte marktorientierte Entscheidungen zu treffen. Sie verfügen über Grundlagen und Methoden, um geeignete Marketingmaßnahmen festzulegen, zu planen, auszugestalten, umzusetzen und deren Erfolg zu bewerten. Sie sind in der Lage, gewählte Maßnahmen anschaulich zu präsentieren, sie zu begründen und ihre Ergebnisse zu prognostizieren.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 8 ECTS:</u> Studierende wählen zwei prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (pi) zu je 4 ECTS aus den Building Blocks of Marketing 1. <u>Wahllehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 12 ECTS:</u> Studierende wählen drei Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS aus Special Topics in Marketing und/oder Advanced Topics in Marketing. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Grundsätzlich muss Teil 1 einer Wahllehrveranstaltung vor Teil 2 absolviert werden. Falls dies nicht gilt, wird dies explizit im Vorlesungsverzeichnis angekündigt. ****	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	

Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch	
VM9	Wahlmodul: Marketing II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Marketing I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Kompetenzen zur eigenständigen, differenzierten Analyse von Entscheidungssituationen im Marketing. Absolvent*innen sind in der Lage, geeignete Ansätze zur Lösung komplexer, aktueller Themenstellungen zu identifizieren, verschiedene Zugänge systematisch gegenüberzustellen, deren Ergebnisse auf Basis empirischer Daten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Rahmenbedingungen zu bewerten und daraus Handlungsempfehlungen für die Marketingpraxis abzuleiten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Building Blocks of Marketing 2 (4 ECTS, 2 SSt, pi) Pflichtlehrveranstaltung • SE Seminar Marketing (4 ECTS, 2 SSt, pi) Pflichtlehrveranstaltung • Special Topics in Marketing und/oder Advanced Topics in Marketing: 12 ECTS jeweils 4 ECTS Wahllehrveranstaltung <p>Building Blocks of Marketing 2 ist Voraussetzung zum Besuch der Pflichtlehrveranstaltung SE Seminar Marketing.</p> <p>Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Grundsätzlich muss Teil 1 einer Wahllehrveranstaltung vor Teil 2 absolviert werden. Falls dies nicht gilt, wird dies explizit im Vorlesungsverzeichnis angekündigt.</p>	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch	

VM10	Wahlmodul: Organization and Personal I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management I - Organization und Personal (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Contracts (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	Die Studierenden beherrschen nach Abschluss dieses Moduls zentrale Konzepte zur Analyse von Organisationen sowie der Personalwirtschaft. Sie kennen insbesondere die ökonomische Perspektive, aber auch soweit relevant verhaltens- und sozialwissenschaftliche Aspekte im fachlichen Kontext.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Market Organization (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Personnel Economics I: Compensation and Incentives (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Personnel Economics II: Structure and Size of Labor Force (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE “Topics in Organization and Personnel for Master-Students” (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Transdisziplinär ergänzende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4 ECTS aus Wirtschaftspsychologie; Wirtschaftssoziologie; Volkswirtschaftslehre; Ökonometrie. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM11	Wahlmodul: Organization and Personnel II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Organization and Personnel I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Kompetenzen zur eigenständigen, differenzierten Analyse von Entscheidungssituationen im Bereich Organisation und Personal. Absolvent*innen sind in der Lage, geeignete Ansätze zur Lösung komplexer, aktueller Themenstellungen zu identifizieren, verschiedene Zugänge systematisch gegenüberzustellen, deren Ergebnisse empirisch zu bewerten und daraus Handlungsempfehlungen für die Praxis abzuleiten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Building Blocks of Organization and Personnel II (4 ECTS, 2SSt, pi Pflicht) • SE Seminar Organization and Personnel II (4 ECTS, 2SSt, pi) • Special Topics in Organization and Personnel II and/or • Applied Topics in Organization and Personnel II: 12 ECTS jeweils 4 ECTS, 2SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache	

VM12	Wahlmodul: Public and Non Profit Management I	20 ECTS
-------------	---	----------------

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Financial Accounting und Reporting (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles Public- und Non-Profit-Management (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die zentralen Aufgaben, Strukturen, Prozesse und Methoden im Public- und Non-Profit-Management mit ausgewählten Schwerpunkten wie beispielsweise Public Utilities, Katastrophenschutz und Gesundheitswesen. Die Studierenden erwerben anhand konkreter Beispiele aus der Praxis die Fähigkeit, theoretische Fachkenntnisse zur Lösung praktischer Aufgabenstellungen in diesem Gebiet zu nutzen. Sie sind in der Lage, quantitative Methoden zur Ableitung zielführender Strategien einzusetzen und mögliche Effizienzsteigerungen durch Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu bewerten.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Regulation Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Anwendungen im Public-Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Strategisches Management im Public- und Non-Profit-Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies I (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Steuerungsmechanismen im Public-Management (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch

VM13	Wahlmodul: Public and Non Profit Management II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Financial Accounting und Reporting (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Public- und Non-Profit-Management (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden erwerben fundiertes Wissen über die Besonderheiten des Public- und Non-Profit-Managements unter den spezifischen Blickwinkeln der Finanzierung sowie der Bewertung von Maßnahmen im Umgang mit knappen Ressourcen in Betrieben, Einrichtungen und Dienstleistungsunternehmen. Die Absolvent*innen dieses Moduls	

	sind vertraut mit quantitativen und qualitativen Instrumenten zur Bearbeitung theoretischer wie auch praktischer Fragestellungen in ausgewählten Teilbereichen des Public- und Non-Profit-Managements.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Ausgewählte Spezialgebiete des Public- und Non-Profit-Managements (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Finanzwirtschaft im Gesundheitswesen (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies II (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Kooperative Ökonomie (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Special Topics in Public and Non-Profit Management (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch

VM14	Wahlmodul: Strategic Management I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Management I (2 ECTS) • Management II (2 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Strategic Management (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende Geschäftsmodelle und Wettbewerber analysieren sowie Handlungsempfehlungen für die Positionierungen von Firmen daraus ableiten. Die Absolvent*innen haben die Fähigkeiten erworben, durch Anpassung des Organisationsdesigns innovativere und schneller agierende Firmen zu gestalten, sowie durch strukturiertes Vorgehen deren Internationalisierung zu planen. Dazu werden ihnen unter anderem zentrale Fähigkeiten der Entscheidungslehre und Verhandlungstaktik vermittelt. Die Studierenden haben umfangreiches methodisches Grundlagenwissen der Datensammlung, -analyse und -simulation erworben, und sind in der Lage, daraus lösungsrelevante Ergebnisse zu gewinnen und problembezogen zu interpretieren.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • SE Business Strategy (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Strategic Decision-Making (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • VO Economic Psychology (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Empirical Methods I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Experimental Methods I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	

Sprache	Unterrichtssprache Englisch	
VM15	Wahlmodul: Strategic Management II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Strategic Management I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende Geschäftsmodelle und Wettbewerber analysieren sowie Handlungsempfehlungen für die Positionierungen von Firmen daraus ableiten. Die Absolvent*innen haben die Fähigkeiten erworben, durch Anpassung des Organisationsdesigns innovativere und schneller agierende Firmen zu gestalten, sowie durch strukturiertes Vorgehen deren Internationalisierung zu planen. Dazu werden ihnen unter anderem zentrale Fähigkeiten der Entscheidungslehre und Verhandlungstaktik vermittelt. Die Studierenden haben umfangreiches methodisches Grundlagenwissen der Datensammlung, -analyse und -simulation erworben, und sind in der Lage, daraus lösungsrelevante Ergebnisse zu gewinnen und problembezogen zu interpretieren.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • UE (PC-Lab) Empirical Methods II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Experimental Methods II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Special Topics in Strategic Decision-Making (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Advanced Topics in Strategic Management I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) oder SE Advanced Topics in Strategic Management II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar Strategic Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	
VM16	Wahlmodul: Smart Production I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich der „intelligenten Produktion“. Sie haben die Fähigkeit, quantitative Methoden zu nutzen, um grundlegende Problemstellungen der Produktionsplanung zu lösen.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Foundations of Smart Production (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) • KU Methods of Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Special Topics of Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar in Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM17	Wahlmodul: Supply Chain Management I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über profunde Fachkenntnisse im Bereich Transportlogistik und Lieferketten. Sie können das erworbene Wissen unter Einsatz quantitativer Methoden zur strategischen, taktischen und operativen Planung in Unternehmen anwenden. Absolvent*innen sind somit in der Lage, grundlegende Problemstellungen des Supply Chain Management abzubilden und zu lösen.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Foundations of Supply Chain Management (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) • KU Methods of Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Special Topics of Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar in Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

VM18	Wahlmodul: Smart Production and Supply Chain Management II	20 ECTS
-------------	--	----------------

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Smart Production I oder Supply Chain Management I
Modulziele	An die in Modul I vermittelten fachlichen Inhalte anknüpfend, entwickeln die Studierenden die Kompetenz, komplexe Problemstellungen der Smart Production und des Supply Chain Managements durch Modellierung, Metaheuristiken, Simulation u.a. geeignete Methoden zu lösen.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production III (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Topics of Smart Production and Supply Chain Management I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Topics of Smart Production and Supply Chain Management II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM19	Wahlmodul: Steuerrecht	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting und Reporting (4 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus dem Grundlagenmodul im Ausmaß von 2 ECTS. und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse im Bereich des Steuerrechts auf Masterniveau. Nach Abschluss	

	des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit auch komplexe steuerliche Rechtsfragen und Problemstellungen zu analysieren und beurteilen sowie ihr Wissen in praktischen Fällen anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl jenes Detailwissen- wie als auch Systemverständnis, das sie ideal für eine Karriere im Berufsfeld Steuern (Steuerberatung, Steuerexpert*in in Unternehmen oder der Finanzverwaltung) vorbereitet.
Modulstruktur	<p><u>Pflichtlehrveranstaltungen Steuerrecht (8 ECTS):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtkurs Steuerrecht I (KU 4 ECTS, 2 SSt, pi) • Pflichtkurs Steuerrecht II (KU 4 ECTS, 2 SSt, pi) <p><u>Vertiefungslehrveranstaltungen Steuerrecht Wahl (8 ECTS):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Steuerrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Vertiefungskurse für Steuerrecht angeführt werden. • Kombinationsmöglichkeit: Vertiefungskurse Steuerrecht im Ausmaß von mindestens 6 ECTS und Kurs(e) im Ausmaß der restlichen ECTS aus den Vertiefungen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht und/oder Wirtschaftsrecht, sofern diese Kurse nicht bereits in der jeweiligen Vertiefung absolviert werden. <p><u>Methodenlehre und wissenschaftlichen Arbeiten im Recht (4 ECTS):</u></p> <p>Der Kurs KU Methodenlehre und wissenschaftliches Arbeiten im Recht kann für die Vertiefungen Steuerrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht sowie Wirtschaftsrecht insgesamt nur ein Mal verwendet werden. Wird der Kurs Methodenlehre und wissenschaftliches Arbeiten im Recht für die Vertiefung Steuerrecht belegt und absolviert die*der Studierende zusätzlich zur Vertiefung Steuerrecht auch die Vertiefung Unternehmens- und Gesellschaftsrecht und/oder Wirtschaftsrecht, ist der Kurs in diesen Vertiefungen jeweils durch Vertiefungslehrveranstaltungen (Wahl) im Ausmaß von 4 ECTS zu ersetzen.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

VM20	Wahlmodul: Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<p>aus den Grundlagenmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting und Reporting (4 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus dem Grundlagenmodul im Ausmaß von 2 ECTS. <p>und</p> <p>aus den Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS) 	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich des Gesellschaftsrechts und angrenzender Rechtsgebiete auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, auch komplexe gesellschaftsrechtliche Rechtsfragen und Problemstellungen zu beurteilen und ihr Wissen in praktischen Fällen anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl jenes Detailwissen als auch Systemverständnis, das sie ideal auf entsprechende Tätigkeiten (z.B. Unternehmensberatung) sowie die Karriere als Führungskraft vorbereitet.
Modulstruktur	<p><u>Pflichtlehrveranstaltungen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (8 ECTS):</u></p> <p>Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Unternehmens- und Gesellschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Pflichtlehrveranstaltungen werden.</p> <p><u>Vertiefungslehrveranstaltungen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht Wahl (8 ECTS):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Unternehmens- und Gesellschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Vertiefungskurse für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht angeführt werden. • Kombinationsmöglichkeit: Vertiefungskurse Unternehmens- und Gesellschaftsrecht im Ausmaß von mindestens 6 ECTS und Kurs(e) im Ausmaß der restlichen ECTS aus den Vertiefungen Steuerrecht und/oder Wirtschaftsrecht, sofern diese Kurse nicht bereits in der jeweiligen Vertiefung absolviert werden. <p><u>Methodenlehre und wissenschaftlichen Arbeiten im Recht (4 ECTS):</u></p> <p>Der Kurs KU Methodenlehre und wissenschaftliches Arbeiten im Recht kann für die Vertiefungen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht sowie Wirtschaftsrecht insgesamt nur ein Mal verwendet werden. Wird der Kurs Methodenlehre und wissenschaftliches Arbeiten im Recht für die Vertiefung Unternehmens- und Gesellschaftsrecht belegt und absolviert die/der Studierende zusätzlich zur Vertiefung Unternehmens- und Gesellschaftsrecht auch die Vertiefung Steuerrecht und/oder Wirtschaftsrecht, ist der Kurs in diesen Vertiefungen jeweils durch Vertiefungslehrveranstaltungen (Wahl) im Ausmaß von 4 ECTS zu ersetzen.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

VM21	Wahlmodul: Wirtschaftsrecht	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting und Reporting (4 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) 	

	<ul style="list-style-type: none"> weitere Lehrveranstaltung aus dem Grundlagenmodul im Ausmaß von 2 ECTS. <p>und</p> <p>aus den Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse in für die unternehmerische Tätigkeit und die Volkswirtschaft insgesamt zentralen Bereichen des Bank-, Versicherungs-, Technologie- und Wettbewerbsrechts, einschließlich internationaler und praktischer Bezüge, auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, auch komplexe Rechtsfragen und Problemstellungen in diesen Gebieten zu beurteilen und ihr Wissen in praktischen Fällen anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl jenes Detailwissen- wie als auch Systemverständnis, das sie ideal auf entsprechende Tätigkeiten (z.B. Finanzmarkt, Technologie & Innovation) sowie die Karriere als Führungskraft vorbereitet.
Modulstruktur	<p><u>Pflichtlehrveranstaltungen Wirtschaftsrecht (8 ECTS):</u></p> <p>Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Wirtschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Pflichtkurse angeführt werden</p> <p><u>Vertiefungslehrveranstaltungen Wirtschaftsrecht Wahl (8 ECTS):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Wirtschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Vertiefungskurse für Wirtschaftsrecht angeführt werden. Kombinationsmöglichkeit: Vertiefungskurse Wirtschaftsrecht im Ausmaß von mindestens 6 ECTS und Kurs(e) im Ausmaß der restlichen ECTS aus den Vertiefungen Steuerrecht und/oder Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, sofern diese Kurse nicht bereits in der jeweiligen Vertiefung absolviert werden. <p><u>Methodenlehre und wissenschaftlichen Arbeiten im Recht (4 ECTS):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Der Kurs Methodenlehre und wissenschaftliches Arbeiten im Recht kann für die Vertiefungen Wirtschaftsrecht, Steuerrecht sowie Unternehmens- und Gesellschaftsrecht insgesamt nur ein Mal verwendet werden. Wird der Kurs Methodenlehre und wissenschaftliches Arbeiten im Recht für die Vertiefung Wirtschaftsrecht belegt und absolviert die/der Studierende zusätzlich zur Vertiefung Wirtschaftsrecht auch die Vertiefung Steuerrecht und/oder Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, ist der Kurs in diesen Vertiefungen jeweils durch Vertiefungslehrveranstaltungen (Wahl) im Ausmaß von 4 ECTS zu ersetzen.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

VM22	Wahlmodul: Wirtschaftssoziologie	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting und Reporting (4 ECTS) • Management I (2 ECTS) • Management II (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Economic Sociology (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Modul soll zum einen Kenntnisse über die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns sowohl auf der Ebene von Strukturen und Institutionen als auch auf der Ebene individueller Wahrnehmungen, Einstellungen und Handlungsweisen vertiefend vermitteln. Zum anderen zielt das Modul auf die Vermittlung eines Verständnisses der organisatorischen Strukturen von Unternehmen und Branchen. Im Zuge dessen sollen auch Kompetenzen der eigenständigen Erforschung von wirtschaftssoziologischen Fragestellungen geschult werden.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • KU Wirtschaftssoziologie – Vertiefung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) <u>Wahllehrveranstaltungen:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 16 ECTS aus folgender Liste: <ul style="list-style-type: none"> • KU Arbeitsmarktsoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Organisationssoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Industrie- und Betriebssoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Themen der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Forschungspraktikum Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

Masterarbeitsseminar

MA-SE	Pflichtmodul: Masterarbeitsseminar	4 ECTS
--------------	--	---------------

Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der gesamten Einführungsphase (30 ECTS) sowie Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit durch das studienrechtlich zuständige Organ. Das Masterarbeitsseminar ist in der jeweiligen Vertiefung zu absolvieren, dem das Thema und die Betreuungsperson der Masterarbeit angehören oder das die Betreuungsperson in Absprache mit der Studienprogrammleitung definiert.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Die Studierenden verfassen ihre Masterarbeit parallel zum Masterarbeitsseminar. Sie präsentieren ihren laufenden Stand und erhalten zielgerichtetes Feedback. Sie werden dazu angeleitet, ihre bisherigen Thesen im akademischen Diskurs kritisch zu hinterfragen.
Modulstruktur	SE Masterarbeitsseminar (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (insgesamt 4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Vertiefungsmodule zu wählen; vorzugsweise und nach Maßgabe der Kapazitäten aus einer der absolvierten Vertiefungen. Thema und Betreuungsperson können angemeldet werden, sobald die gesamte Einführungsphase und zumindest eine Lehrveranstaltung der dem Thema zugehörigen Vertiefung positiv absolviert wurde. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 20 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio und besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung ist vor einem Prüfungssenat gemäß den Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Universität Wien abzulegen.

(4) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 6 ECTS-Punkten.

§ 8 Mobilität im Masterstudium

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 9 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesungen (VO): Eine Vorlesung dient der Vermittlung von Inhalten, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes. Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter und finden in Form von Vorträgen der Lehrenden oder ähnlichen Präsentationsformen statt. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

- Übungen (UE): Übungen dienen zur Aneignung, Vertiefung und Durchdringung der Lehrinhalte sowie zur Einübung notwendiger Fertigkeiten, wobei die Studierenden in angemessenem Ausmaß zur Mitarbeit und zum eigenständigen Lösen konkreter Aufgaben angehalten sind. Die Bearbeitung der gestellten Aufgaben durch die Studierenden erfolgt im Allgemeinen außerhalb der Lehrveranstaltungszeit. Im Rahmen der Lehrveranstaltung kommentiert, bewertet und ergänzt der*die Leiter*in die von den Studierenden erarbeiteten Beiträge. Dementsprechend sind Übungen Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.
- Kurse (KU) Kurse sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Einerseits werden Inhalte, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes vermittelt, andererseits werden von den Studierenden eigenständige Leistungen in Form von Referaten, der Ausarbeitung gestellter Aufgaben u.ä. erbracht.
- Seminare (SE): Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, die der wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmer*innen werden eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge gefordert, in denen die Studierenden selbstständig ein Thema bearbeiten und die dabei erlangten Erkenntnisse mittels eines Referats/Vortrags präsentieren und in Form einer Seminararbeit festhalten.
- Vorlesung mit Übungen (VU): Vermittlung von kognitivem Basis-, Aufbau-, Vertiefungswissen und/oder Methodenwissen im Vorlesungsteil. Dieses Wissen wird im Übungsteil angewendet, geübt, perfektioniert. Verbund von Vorlesung und Übung.

§ 10 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

UE: 50 Plätze

UE, welche in PC-Laboren abgehalten werden: 25 Plätze

KU: 50 Plätze

VU: 40 Plätze
SE: 24 Plätze

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 11 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die*der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Verbot der Doppelerkennung und Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende Studium absolviert wurden können nur dann im MA-Studium anerkannt werden, wenn zwischen den Lernergebnissen des MA-Studiums und den Lernergebnissen im BA-Studium kein wesentlicher Unterschied besteht. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die zur Erfüllung von insbesondere qualitativen Zulassungsbedingungen herangezogen werden und auf die das Masterstudium aufbaut, können wegen wesentlicher Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen nicht anerkannt werden. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(5) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 12 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2024 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Masterstudium Internationale Betriebswirtschaftslehre begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Mastercurriculum Internationale Betriebswirtschaftslehre (MBL vom 28.06.2016, 42. Stück, Nr. 263) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2026 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Sem.	Modul	Lehrveranstaltung*****	ECTS	Σ ECTS
1.	Grundlagenmodule	Pflichtmodule	18	
	Aufbaumodule	Wahlmodule	12	30
2.	Vertiefungsmodul und Alternatives Pflichtmodul	<u>aus den gewählten Modulen</u>	30	30
	Vertiefungsmodul und Alternatives Pflichtmodul	aus den gewählten Modulen	30	30
4.	Masterarbeitsseminar	Masterarbeitsseminar	4	
	Masterarbeit	Masterarbeit	20	
	Masterprüfung	Defensio	6	30

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
GM0 International Business	GM0 International Business
GM1 Data Analytics	GM1 Data Analytics
GM2 Financial Accounting und Reporting	GM2 Financial Accounting and Reporting
GM3 Management I	GM3 Management I
GM4 Management II	GM4 Management II
GM5 Wirtschaftsrecht	GM5 Business Law
AM0 International Business	AM0 International Business
AM1 Principles of Accounting	AM1 Principles of Accounting
AM2 Principles of Banking & Finance	AM2 Principles of Banking & Finance
AM3 Principles of Contracts	AM3 Principles of Contracts
AM4 Principles of Data Analytics for Marketing Decisions	AM4 Principles of Data Analytics for Marketing Decisions
AM5 Principles of Decision Support	AM5 Principles of Decision Support
AM6 Principles of Public- und Non-Profit Management	AM6 Principles of Public- und Non-Profit Management
AM7 Prinzipien des Rechts der Wirtschaft	AM7 Principles of Business Law
AM8 Principles of Strategic Management	AM8 Principles of Strategic Management
AM9 Grundlagen der Wirtschaftssoziologie	AM9 Principles of Economic Sociology
AM10 Wahlfach	AM10 Elective
PVM Internationale Kompetenzen	PVM International Competencies
VM0 International Business	VM0 International Business

VM1 Analytics in eServices and Operations	VM1 Analytics in eServices and Operations
VM2 Banking and Finance	VM2 Banking and Finance
VM3 Controlling I	VM3 Controlling I
VM4 Controlling II	VM4 Controlling II
VM5 Economics	VM5 Economics
VM6 Financial Accounting und Reporting I	VM6 Financial Accounting and Reporting I
VM7 Financial Accounting und Reporting II	VM7 Financial Accounting and Reporting II
VM8 Marketing I	VM8 Marketing I
VM9 Marketing II	VM9 Marketing II
VM10 Organization & Personel I	VM10 Organization & Personel I
VM11 Organization & Personel II	VM11 Organization & Personel II
VM12 Public and Non Profit Management I	VM12 Public and Non Profit Management I
VM13 Public and Non Profit Management II	VM13 Public and Non Profit Management II
VM14 Strategic Management I	VM14 Strategic Management I
VM15 Strategic Management II	VM15 Strategic Management II
VM16 Smart Production I	VM16 Smart Production I
VM17 Supply Chain Management I	VM17 Supply Chain Management I
VM18 Smart Production und Supply Chain Management II	VM18 Smart Production und Supply Chain Management II
VM19 Steuerrecht	VM19 Tax Law
VM20 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	VM20 Business Law and Company Law
VM21 Wirtschaftsrecht	VM21 Commercial Law
VM22 Wirtschaftssoziologie	VM22 Economic Sociology